

Bring- und Abholsituation am Morgen

Liebe Eltern,

wir wenden uns heute erneut wegen der angespannten Bring- und Abholsituation vor der Schule an Sie.

Mehrmals wurden Sie darüber in Kenntnis gesetzt, dass es gefahrenbedingt NICHT möglich ist, Ihr Kind direkt vor der Schule abzusetzen.

Leider gibt es nach wie vor Erziehungsberechtigte, die das nicht einsehen und absichtlich andere Kinder und sogar Ihr eigenes gefährden.

Die Gemeinde, das Ordnungsamt und die Stadtpolizei (letztere war bereits dreimal bei Kontrollen unsererseits anwesend und unterstützt diese Aktion) wissen über unsere Unternehmungen Bescheid und sehen die Gefahr ebenfalls!

Deshalb nochmals die eindringliche Bitte:

Wenn es nötig ist, Ihr Kind zu bringen oder zu holen, dann

- am besten zu Fuß
oder
- mit dem Auto bis zum Netto und dann über die Fußgängerampel zur Schule
oder
- bei einer Freundin/einem Freund rauslassen und gemeinsam zur Schule laufen

Was ich nicht mehr tolerieren kann, ist das respektlose Verhalten dem Schulleternbeirat, den Elternbeirätinnen und Elternbeiräten und mir gegenüber, wenn Eltern darauf angesprochen werden, doch im Sinne der Kinder, nicht direkt vor der Schule in der Einfahrt zu drehen, Kinder an der Straße aus dem Auto steigen zu lassen oder direkt auf den Parkplatz zu fahren.

Ob Sie hierzu meinen Brief/den Schulplaner unterschrieben haben oder nicht ist irrelevant, Sie wurden darüber in Kenntnis gesetzt, dass dies die Regel ist und ich bitte Sie inständig - zum Wohle aller Kinder - diese Regel zu beachten!

Hierzu haben wir das vollste Einverständnis der Gemeinde, der Orts- und Stadtpolizei Groß-Gerau.

Herzliche Grüße,

Manuela Pöhland, **Schulleitung der GS Worfelden**

und

Carmen Jung und *Ralf Schroedter*, **Schulleternbeiräte der GS Worfelden**